

Brunnenprojekt in Tansania

Hintergrund

Tansania gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. 42 % der Bevölkerung sind unter 14 Jahre alt. Eine gute Schulbildung ist die wichtigste Voraussetzung für die Zukunft dieser Kinder und ihres Landes. Viele junge Menschen hätten keine Ausbildung, würde nicht die Evang.-Luth. Kirche helfen. In der Sekundarschule „Tumaini“ in der Ulanga Kilombero Diözese, der ärmsten und wenigsten entwickelten Region Tansanias, werden gut 400 SchülerInnen ausgebildet. Das evangelische Dekanat Freising hilft seit 9 Jahren beim Ausbau der Tumaini Secondary School. Seitdem ist die Schülerzahl von 60 auf 400 SchülerInnen gewachsen, es wurden Schlafhäuser, Sanitäreanlagen und Heizöfen gebaut und Stipendien vergeben. Der AKE war an der Finanzierung von Schlafhäusern für Schüler und Schülerinnen beteiligt, 2007 entstand zuletzt mit Mitteln des AKE das Jungenschlafhaus „Eching“.

Die Schule stellt einen eigenen Haushalt auf, der durch das Schulgeld und durch Zuwendungen des Trägers, der Ulanga Kilombero Diözese, finanziert wird.

Wasserversorgung

Bis vor kurzem fehlte es in der Schule an sauberem Trinkwasser. Der bisherige Brunnen war für 50 Menschen geplant, das Wasser hatte keine Trinkwasserqualität, wodurch es bei Schülern immer wieder zu Magen-Darm-Erkrankungen kam. Deshalb wurde mit Hilfe des AKE und Unterstützung durch das BMZ der Bau eines Tiefbohrbrunnens projiziert.

Projektzeitplan

Januar 2009: An verschiedenen Standorten auf dem Schulgelände wurden drei Probebohrungen durchgeführt, der künftige Brunnenstandort wird festgelegt.

November 2009: Bohrung des Tiefbohrbrunnens (100 m), Einbringung eines Rohrs

Dezember 2009: Baumaterialien für den Wasserturm werden nach Tumaini geschafft, der 10.000 l-Tank sowie Wasserpumpe und Generator werden in Dar es Salaam gekauft.

Januar 2010: Das Fundament für den Wasserturm wird gegossen.

Februar 2010: Errichtung des Wasserturms, Bau eines Pumpenhäuschens.

März 2010: Fertigstellung des Turms, Aufsetzen von Tank und Dach, Anschluss des Wasserturms an die Wasserleitung

Seitdem werden einzelne Teilabschnitte des alten Wasserleitungssystems saniert und die durch Altablagerungen verstopften Rohrleitungen ausgewechselt.

Was noch zu tun bleibt

Nach der Montage der Wasserpumpe muss das bisherige Wasserrohrsystem, das bis zum Küchentrakt der Schule reicht, bis in die weiter entfernt liegenden Schülerhäuser sowie die Lehrerhäuser gelegt werden. Dort werden die Waschräume der Schüler neu angeschlossen. Alte, nicht mehr funktionstüchtigen Installationen müssen erneuert werden. Eine Verlagerung der maroden Schüler-Toiletten ist genauso geplant wie ein funktionierendes Abwassersystem. Auch Klassenzimmer sowie die Unterrichts-Laborräume sollen an das Wassersystem angeschlossen werden.

Projektphase I

Januar 2009: An verschiedenen Standorten auf dem Schulgelände werden drei Probebohrungen durchgeführt, der künftige Brunnenstandort wird festgelegt.

November 2009: Bohrung des Tiefbohrbrunnens (100 m), Einbringung eines Rohrs

Dezember 2009: Baumaterialien für den Wasserturm werden nach Tumaini geschafft, der 10.000 l-Tank sowie

Wasserpumpe und Generator werden in Dar es Salaam gekauft.

Januar 2010: Das Fundament für den Wasserturm wird gegossen.

Februar 2010: Errichtung des Wasserturms, Bau eines Pumpenhäuschens.

Ab März 2010: Fertigstellung des Turms, Aufsetzten von Tank und Dach. Neue Hauptleitungen zwischen Brunnen und Wasserturm wird gelegt.

Anschluss an die die Wasserleitung bis zum Küchengebäude.

Projektphase II

2011: Angebote für die Leitungsverlegung zu allen Schüler- und Lehrerhäusern werden eingeholt. Ebenfalls werden Angebote für Sanierung der Installationen und Neubau von Toiletten eingeholt. Vertragsabschluss mit einer lokalen Firma, Nachverhandlung im August über die einzelnen Teilprojekte. Ein Consultant aus Dar es Salaam wird mit der Beaufsichtigung der Arbeiten beauftragt.

Januar 2012: Die Arbeiten stagnieren und werden trotz mehrfacher Interventionen nicht weitergeführt. Auflösungsvertrag mit der ursprünglichen Firma und Neuvergabe der Abschlussarbeiten zur Leitungsverlegung und des Toilettenneubaus.

August 2012: Fertigstellung folgender Arbeiten:

* In den Schlafhäusern:

- Zu- und Abwasserleitungen inklusive aller Anschlüsse sind gelegt und getestet

* Toilettenbauten

- Je neun Toiletten und Duschen sind errichtet. Installationen sind angebracht

- Dach ist aufgesetzt und wurde so erweitert, so dass der Raum zwischen WC und Duschen überdacht ist.

- Elektrische Leitungen sind gelegt, Lampen montiert.

* Mitarbeiterhäuser

- Alle Installationen sind angeschlossen und getestet.

September 2012: Austausch der noch defekten Wasserleitungen, Montage der Toilettentüren.

6.11.2012: Sämtliche Arbeiten sind abgeschlossen: Der Abschlussbericht der Schulleitung wird in der Woche ab 26.11. geschrieben und mit der aufgeschlüsselten Rechnung nach Deutschland geschickt.

Aus dem Brief von Pfr. Ezechiel Mwambungu vom 3.11.12 an Pfrin. Weidemann:

Yesterday I had a visit at Tumaini Seminary and I was very happy to see the water project at good stage. I was very convinced with the pressure of water at both buildings. The atmosphere is little bit changed and every member of Tumaini is smiling.I still recommend the work is great. The toilet is very nice and within water are flowing fine too fantastic. It is not yet used until after finishing. Thank you for your effort God bless you.

Kosten der Projektphase II

Die Kosten für Leitungsverlegung (7000 €), Installationen (18.400 €) und Toilettenbauten (9000 €) betragen insgesamt 34.400 €.

München, 25.11.2012

Katrin Weidemann